



Hessischer  
Landkreistag

## Pressemitteilung

---

Frankfurter Straße 2  
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0  
Durchwahl (0611) 17 06 - 12

Telefax-Zentrale (0611) 17 06 - 27  
PC-Fax-Zentrale (0611) 900 297-70  
PC-Fax-direkt (0611) 900 297-72

e-mail-Zentrale: [info@hlt.de](mailto:info@hlt.de)  
e-mail-direkt: [ruder@hlt.de](mailto:ruder@hlt.de)

[www.hlt.de](http://www.hlt.de)

Datum: 30.11.2012

Az.: L047.44

### **Landkreise fordern Institutionalisierung des SchuB-Klassen-Projekts**

(Wiesbaden, den 30. November 2012)

Der Schul- und Kulturausschuss des Hessischen Landkreistages, kommunaler Spitzenverband der 21 hessischen Landkreise, beriet im Rahmen seiner letzten Sitzung die sichere Fortführung des erfolgreichen Projekts der sog. „SchuB-Klassen“.

„Die Landkreise haben in ihrer Funktion als Schul- und Jugendhilfeträger sehr gute Erfahrungen mit SchuB-Klassen gemacht“. Aus Sicht des Hessischen Landkreistages hat sich in vielen Kreisen eine beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Schule, Betrieb und Jugendhilfeträgern entwickelt. Durch die notwendige Bündelung und Vernetzung gemeinsamer Aufgaben wurden vielfältige Synergieeffekte erzielt. Die kontinuierliche und praxisorientierte Verknüpfung des Lernens in Schule und Betrieb als pädagogisches und organisatorisches Grundprinzip der SchuB-Klassen ist offensichtlich ein guter Weg, die Lern- und Leistungsmotivation von „schulmüden“ Schülerinnen und Schülern zu steigern, deren Beschäftigungs- und Ausbildungsfähigkeit zu erhöhen und ihnen den Erwerb des Hauptschulabschlusses zu ermöglichen, erklärte der Präsident des Hessischen Landkreistages, Landrat Robert Fischbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf) im Nachgang zu der Sitzung.

SchuB-Klassen gibt es in Hessen seit dem Jahr 2004 an ausgewählten Standorten mit dem Bildungsgang Hauptschule und an Förderschulen. „SchuB“ steht für „Lernen und Arbeiten in Schule und Betrieb“. Dabei wechseln sich 3 Tage Unterricht in der Schule und 2 Tage Lernen und Arbeiten im Betrieb ab. Die Klassengrößen sind auf 12 bis 15 Schüler/-innen beschränkt, die sozialpädagogisch begleitet einen kompetenzorientierten Unterricht und individuelle Förderung erfahren. Bislang handelt es sich lediglich um ein Projekt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF gefördert wird.

„Die Zeit ist reif, das bewährte Projekt in eine Regelform zu überführen. Wir wünschen uns, dass mehr Schulträgern und Schulen die Möglichkeit gegeben wird, entsprechende SchuB-Klassen einzurichten, damit noch mehr betroffene Schülerinnen und Schüler von den Vorzügen profitieren können. Es besteht ein deutlicher Bedarf dafür“, so Präsident Fischbach abschließend.

Verantwortlich: Tim Ruder, Referatsleiter  
Tel.: 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72,  
E-Mail [ruder@hlt.de](mailto:ruder@hlt.de)

Der Hessische Landkreistag vertritt die gemeinsamen Interessen der 21 hessischen Landkreise. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit in kreisrelevanten Belangen 77 % der Bevölkerung und 97 % der Fläche des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Geschäftsstelle im "Haus der kommunalen Selbstverwaltung").